

**PROTOKOLL**  
der  
**80. ordentlichen amathea.ch-Hauptversammlung**  
**Samstag, 10. Mai 2025, 14.20 Uhr**  
**Aula OS Plaffeien, Schulhausweg 10, 1716 Plaffeien**

---

- Anwesend gem. Präsenzliste:** 23 Einzelmitglieder (inkl. Vorstands-, Ehren- und Freimitglieder), 2 Vereinstheater, 24 Theatervereine und das Kollektivmitglied BTV (vertreten durch Ueli Häni) mit Total 283 Stimmen. Der Theaterverlag Elgg ist durch den Geschäftsführer Etienne Meuwly und fast den gesamten Stiftungsrat vertreten. Speziell begrüsst werden auch unser Ehrenmitglied Hans Oppliger, die ZSV-Ehrenmitglieder Gerti Haymoz und Jean-Michel With sowie unsere Gäste Guido Limacher und Marco Caminada vom Kantonalverband Aargauer Theater AarThe.
- Entschuldigungen:** Unsere Kassiererin Doris Rothen, die ZSV-Ehrenmitglieder Daniel Anderes und Stefan Plattner, der ZSV-Präsident Lukas Lewicki, der RZV-Präsident Hubert Arnold und die VOV-Präsidentin Daniela Kiser, 11 weitere Frei- und Einzelmitglieder und 14 Vereine.
- Mitgliederbestand:** 6 Ehrenmitglieder, 16 Freimitglieder, 103 Einzelmitglieder (inkl. Ehepaaren), 29 Vereinstheater, 71 Theatervereine
- Vorsitz:** Pia Abplanalp, Präsidentin amathea.ch  
**Protokoll:** Rico Hunger, Sekretär amathea.ch
- Traktanden:**
1. Begrüssung zum statutarischen Teil
  2. Wahl der Stimmzählenden
  3. Protokoll der 79. Hauptversammlung
  4. Jahresberichte amathea.ch
  5. Jahresbericht Stiftung amathea.ch
  6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
  7. Jahresbeiträge und Budget
  8. Ausblick 2025
  9. Wahlen
  10. Statutenänderung
  11. Wahl des HV-Ortes 2026
  12. Verschiedenes

**Ab 14.00 Uhr:** Einstieg durch Christian Schmutz mit Sprachspielereien  
«...und man versteht sie doch»

**Ab 14.20 Uhr:** Ordentliche Hauptversammlung

## Traktanden

### 1. Begrüssung:

Die Präsidentin Pia Abplanalp begrüsst um 14:30 Uhr die Teilnehmenden der 80. Hauptversammlung und bedankt sich bei der Theatergesellschaft Plaffeien für die Organisation, für die spannenden Sprachspielereien von Christian Schmutz, sowie für den von der Gemeinde gesponserten Apéro-Wein, für den von der TG Plaffeien offerierten Apéro und den anschliessenden Dorfrundgang. Pia verliest die vorerwähnten Anwesenden und Entschuldigungen. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde. Anträge gab es keine.

### 2. Wahl der Stimmzählenden:

Als Stimmzählende werden Gerti Haymoz und Peter Siegenthaler vorgeschlagen und **gewählt**. Die verschiedenfarbigen Stimmkarten wurden abgegeben. Es sind 283 Stimmen vertreten, womit das **absolute Mehr bei 143 Stimmen** liegt.

### 3. Protokoll der 79. Hauptversammlung der amathea.ch:

Das Protokoll wurde mit dem Newsletter vom 11. August 2024 allen amathea.ch-Mitgliedern mit einer bekannten Mailadresse zugesandt und ist seither auf der Website publiziert.

Das Protokoll wird **genehmigt** und dem Protokollführer mit Applaus verdankt.

### 4. Jahresberichte 2024

Die Jahresberichte sind auf der Website aufgeschaltet und werden deshalb nur auf Wunsch verlesen. Beim **Kostümfundus (Anhang 2)** wird dies nicht gewünscht und es gibt keine Fragen. Mariann Bürgi Goetschi und den Frauen im Kostümfundus wird für ihren Einsatz gedankt. Uschi Liechti fragt dasselbe betreffend dem **Bericht der Präsidentin Pia Abplanalp (Anhang 1)**. Auch hier ist das Vorlesen nicht gewünscht und die Arbeit von Pia wird verdankt. Beide Jahresberichte werden mit Applaus **entgegengenommen**.

### 5. Jahresbericht Stiftung amathea.ch

Stiftungsrats-Präsident Jean-Michel With verliest den Jahresbericht der Stiftung amathea.ch. Im Anschluss gibt er zusätzliche Informationen betreffend der Zukunft des Theaterverlags Elgg. Pia Abplanalp dankt dem Stiftungsrat und dem Geschäftsführer. Der Jahresbericht (**Anhang 3**) wird ebenfalls mit Applaus **entgegengenommen**.

### 6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sind auf der Website aufgeschaltet und werden in Vertretung der Kassiererin durch Uschi Liechti erläutert: Die Erfolgsrechnung 2024 weist bei Totalaufwendungen von CHF 35'462.40 einen Jahresgewinn von CHF 2'594.36 aus. Die Bilanz per 31. Dezember 2024 zeigt ein Eigenkapital von CHF 71'458.02. Pia bedankt sich bei Uschi und den Revisoren. Der Bericht der Revisoren (Jürg Walther und Andrea Flückiger) wird von Andrea verlesen und die Rechnung 2024 zur Genehmigung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig **genehmigt**, der Kassiererin gedankt und dem **Vorstand Decharge erteilt**.

## 7. Jahresbeiträge und Budget

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Einzelmitglieder	CHF	60.00
Ehepaare	CHF	70.00
Vereinstheater	CHF	95.00
Theatervereine (inkl. Seniorentheater)	CHF	270.00
Jugendtheater und Vorstandsmitglieder		beitragsfrei

Alle diese Jahresbeiträge verstehen sich wie bisher inklusive eines Abonnements der Theater-Zytig.

Das Budget wurde ebenfalls auf der Website veröffentlicht und zeigt einen Gewinn von CHF 1'030.-. Das Budget und die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 8. Ausblick 2025

- Pia Abplanalp wirbt für die **Jahresversammlung ZSV vom 14.+15. Juni 2025** in Neuhausen am Rheinfall sowie in Schaffhausen.
- Weiter wirbt sie für das **5. Volkstheaterfestival vom 18. bis 22. Juni 2025** in Meiringen, sei es als Besuchende oder als teilnehmender Verein.
- Uschi Liechti empfiehlt das neue **ZSV-Kursprogramm**, das ein neues Layout hat. Ein Kurs in unserem Verbandsgebiet musste leider bereits abgesagt werden, es stehen aber noch zwei interessante Kurse bei uns an und noch viele mehr ausserhalb unseres Regionalverbands.
- Therese Wittwer stellt den **Mitgliederanlass für Einzel- + Vereinsmitglieder vom 1. November 2025** um 15 Uhr in der Kirche in Burgdorf vor, den sie zusammen mit Chlöisu Hubler organisiert hat. Brigitte Hirsig wird uns mit Geschichten und Improvisationen verzaubern. Anschliessend wird ein Apéro offeriert, danach gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Nachtessen. Pia Abplanalp dankt den Beiden für die Organisation sowie für ihre monatlichen Berichte in der Theater-Zytig. Pia Abplanalp lässt sich bereits jetzt, wegen Theaterengagement an diesem Tag, entschuldigen.
- Unsere **nächste HV** wird am **2. Mai 2026** in Naters stattfinden.
- Mariann Bürgi Goetschi informiert die Anwesenden über die **geplante Mitgliederbeitragserhöhung des ZSV nach 30 Jahren**, sowie deren Hintergründe und die Auswirkungen auf unsere Mitgliederbeiträge. Unsere Online-Umfrage unter unseren Mitgliedern ergab eine grundsätzliche Zustimmung zur Mitgliederbeitragserhöhung, die Argumente werden verstanden.  
Peter Siegenthaler stellt eine Frage zur Höhe der Erhöhung, welche durch Mariann wie folgt beantwortet wird: Theatervereine +CHF 55, Vereinstheater +CHF 30, Einzelmitglieder +CHF 15.  
Hans-Ulrich Tanner bittet, damit auch die Finanzierung der Theater-Zytig sicherzustellen und das Thema Pflichtabonnemente anzugehen.  
Die Konsultativabstimmung ergibt eine Zustimmung mit zwei Enthaltungen (11 Stimmen).

## 9. Wahlen

- **Wiederwahlen Vorstand amathea.ch:**

Mariann Bürgi Goetschi, Uschi Liechti und Rico Hunger werden einstimmig und mit Applaus für zwei Jahre **wiedergewählt**. Rico bedankt sich im Namen der drei Gewählten für das weitere Vertrauen und bittet die Versammlung auch unsere Präsidentin Pia Abplanalp **wieder zu wählen**, was ebenfalls einstimmig und mit Applaus geschieht.

- **Stiftung amathea.ch:**

Corinna Hirle, Peter Siegenthaler und Chlöisu Hubler werden für zwei Jahre **wiedergewählt**. Rico Hunger und Jean-Michel With haben ihre Rücktritte erklärt und erläutern diese kurz. Mangels Kandidierenden finden keine Ersatzwahlen statt.

**Wieder- und Ersatzwahl Revisoren amathea.ch:**

Jürg Walther wird mit Applaus **wiedergewählt**. Als Nachfolgerin von Andrea Flückiger schlägt der Vorstand Rosita Zwahlen (mundARTbühni Uetendorf und KassiererIn Aaretaler Volksbühne Münsingen) vor, welche für zwei Jahre **gewählt** wird. Auch sie erhält in Ferien-Abwesenheit einen Applaus.

**10. Statutenänderung:**

Chlöisu Hubler stellt die wesentlichen Punkte der Statutenänderung vor. Diese werden einstimmig **angenommen**, ohne dass die Versammlung die einzelnen Artikel besprechen wollte.

**11. Wahl des Hauptversammlungs-Ortes 2026:**

Die Präsidentin des Theatervereins Naters, Trix Jeitziner, stellt mit einer Power-Point-Präsentation die Programmpunkte der nächsten amathea.ch-HV in Naters vor. Merci dafür und auch für die Einladung und Organisation!

Für 2027 sind wir bereits mit einem Vereinsmitglied in Verhandlung. Gesucht ist ein Verein, der unsere Hauptversammlung 2028 organisiert.

**12. Verschiedenes**

- Peter Siegenthaler informiert, dass die mundARTbühni Uetendorf Jugendliche unterstützt, eine Theaterproduktion zu erarbeiten und zu präsentieren. Das Zweipersonenstück „Norway today“ ist aktuell in Thun zu sehen. Pia Abplanalp erinnert daran, dass unsere Mitgliedervereine alle zwei Jahre ein **Unterstützungsgesuch für ihre Kinder- und Jugendtheater** bei amathea.ch stellen können.
- Pia Abplanalp dankt für die Teilnahme, sowie den Organisatoren für das weitere Programm und wünscht allen einen vergnüglichen Abend.
- David Stöckli lädt zum Apéro, dem anschliessenden Dorfrundgang mit dem Ehrenpräsidenten der Theatergesellschaft Plaffeien, sowie ehemaligen Syndic (Gemeindepräsident) der Gemeinde Plaffeien, Otto Lötscher, ein. Danach gibt es die Filmvorführung «Schäferstündli» und das Nachtessen.

Schluss der Versammlung: 15.30 Uhr

amathea.ch

Die Präsidentin



Pia Abplanalp

Der Sekretär



Rico Hunger

## Jahresbericht Präsidium amathea.ch 2024/25

Nutze alles an Begabung, was du hast. Es wäre still in den Wäldern, würden nur die Vögel singen, die es am besten können.

Zen-Weisheit

Es git doch nüt schöneres, aus wenn e Gruppe vo Lüt zäme isch, mit au ihrne Begabige, u daderdür es Gsamtprojekt entsteit.

Zumene Ganze wird's nume, wenn aui am gliche Strick zieh, sech gägesitig understütze u o Freiruum lö, d Begabige izsetze. So steckt am Schluss näbe Arbeit o viu Härzbluet drin! Das funktioniert im Alltag eso u natürlech o im Theaterbereich.

I gloube, dass äbe die Lideschaft cha häufe, Sache z erreiche, wo me vorhär vilech no kes Talänt in sich entdeckt het.

Genau das gseh i immer wieder, wenn i bi öich darf cho Produktione gniesse! Egal weles Alter, weles Ussehe, weli Härkunft, weli Talänt! Fröid, Begeischerig u z Gmeinsame si z Erfougsrezäpt!

E chline Überblick zum vergangene Verbandsjahr:

Z Burgdorf hei mir a üsere HV e spannende Iblick iz Casino übercho u si o no magisch verblüfft worde. Z feine Buffet het dä Alass abgründet u dr eint oder di anderi si no lenger blibe höckle.

Ja u mit grosse Schritte isch di verschobni JV vom ZSV in Meiringe necher grückt. Dank Unterstützig vo Lüt usem Verband hei mir`s gschafft, aues zum richtige Zitpunkt parat z ha. U o we mir üs am Sunti Abe, sogar mit einige Blessure, müed ufe Heiwäg gmacht hei, het sech es zfridnigs Gfüehl i üs breit gmacht.

U scho isch e haubi Wuche speter Meiringe ume üses «Dehei» gsi. Es paari vo üs hei grad düregmacht u si z Meiringe blibe, für de am Volkstheaterfestival z häufe oder derbi z si! Wie geng isch`s es Erläbnis gsi, mit so viune Theaterlüt dörfe Zyt z verbringe.

Üse Mitglialeralass ufem Bremgartefriedhof isch uf grosses Interässe gstosse u d Therese u dr Chlöisu hei üs mit witzige u erstunleche Details über einzelni Verstorbeni unterhaute, umrahmt mit passendem Gsang! Schön isch es gsi, merci!

Im Witerbiudigsbereich si total 29 Kurse abotte worde, 13 hei chönne düregführt wärde u 16 hei leider müesse abgeit wärde. Im amathea Gebiet hei vo de 5 Kürs 2 chönne stattfinde.

Auso lueget z nöie Kursprogramm a u entdeckt vilech ame Kurs ganz nöii Talänt i öich.

Sitzige u Klousure het`s im ZSV sehr vili gä, um einigi grossi Theme z bespräche. O im amathea Vorstand si mir dranne gsi. Under anderem hei mir d Statute überarbeitet. Danke möchte i a dere Steu au mine Vorstandskolleginne u -kollege für öii grossi Arbeit u öii Talänt. I cha immer wieder lere vo öich!

Es grosses Merci o a öich Mitglieder für öies Vertraue i üs u üse Verband u dass dir öich mit au öine Talänt immer wieder für e Kulturbereich isetzt!  
I ha viu tolli Theater dörfe gniesse u sogar e 100 Jahr Fiir in Raron. Härzlechi Gratulation!  
Das isch ir hütige schnäuläbige Zit ke Sälbstverständlechkeit!

Leider isch das Vereinsjahr o überschattet worde.  
Es paar Härzbluet-Theatermönsche hei d Ärdebühni müesse verla! Zwe dervo, wo üs im ZSV jahrelang unterstützt hei.  
Liebe Zälli u liebe Hannes, mir chöis immer no nid gloube u es fähle üs d Wort! Mir vermisse öich u erinnere üs i viune Situatione a öich, öii Tatchraft, Begeischerig u öii Talänt! Merci viu Mau für aues wo dir üs gä heit!

Es isch mir ume einisch meh bewusst worde, wie schnäu dr Vorhang cha zue ga. Drum:

Gniesse mir di viele zouberhafte Momänte, wo üs üses wunderbare Hobby git! D  
Erinnerige a au di schöne Stunde cha üs niemer nä!

Häbet Sorg zuenech u zunenand!

Im Mai 2025

Härzlech

Pia Abplanalp  
Präsidentin amathea.ch



## Geschäftsbericht 2024

Wir, das Fundus-Frauen-Team, Sarah Bigler / Carmen Amsler / Katrin Schild, zudem in dichte Zeiten als Aushilfe Renate Tschabold und in einfach zu handhabenden Ausleihsituationen manchmal Mariann Bürgi. Wir Alle hoffen den Anfragen und Vermietungen 2024 gerecht geworden zu sein. Doris Rothen als Kassierin, Buchhaltung und mit erweitertem Rechnungswesen zur Entlastung des Teams, war einmal mehr Goldwert; an dieser Stelle grossmächtigen Dank für ihr Engagement seit 20 Jahren. Es erstaunt immer wieder wie Anfragen, mit kurzfristigen Terminabsprachen im Team stets klappen, das ist nicht selbstverständlich und wir hoffen unsere Theaterkleider-Kundschaft auch 2024 zufrieden gestellt zu haben. Wir haben unser Bestmögliches getan.

Wenn Kostüme aus unserem Fundus zum Glanz und Erfolg einer Aufführung beitragen konnten, sind wir glücklich und auch ein wenig stolz auf unsere Arbeit.

An der Hausanschrift, am Kostümfundus-Schild und im Web mussten wir einen Hinweis anbringen, dass Ausleihen und Rückgaben von Kostümen nur nach telefonischer Termin-Vereinbarung stattfinden können, da wir keine fixen Öffnungszeiten haben und nicht regelmässig vor Ort sind. In der Regel heisst, eine Frau vom Fundus-Team kommt extra, nach Lyss für Beratungstermine, Rücknahmen, Kostüme in die chemische Reinigung bringen oder selbst vor Ort waschen, flicken, bügeln, wieder einordnen und sortieren.

Mit unseren zahlreichen Kostümen stossen wir immer noch an Grenzen der vorhandenen, räumlichen Kapazitäten im Dachgeschoss. Wir arrangieren uns, sortieren und räumen so Altes oder Was Zuviel ist, ab und zu aus; das ist ja auch gut so. Wir haben die Zusage der Vermieter, dass wir bis auf Weiteres bleiben können. Nur manchmal träumen wir von doppelt so grosser Fläche, grossen, hellen Räumen, am besten im EG, kleiner Mietpreis, gut und schnell erreichbar für uns Alle. Die Atmosphäre im Fundus ist nach wie vor stimmig; begeistert, belebt und kleidet Theaterleute und Laien für so manche Vorhaben.

Verein Kostümfundus

Zu erzählen ist auch eine eigenartige, unglaubliche Geschichte; tatsächlich wurde im vergangenen Jahr eine deponierte Ausleihe, die abgeholt werden wollte, aus unserem Briefkasten in Lyss gestohlen; dies verursachte Ärger und Umtriebe. Der Vorfall bleibt bis heute ungeklärt.

Am 20. Juli fand die HV-Kostümfundus 2024 statt.

Am 19. September die TEAM-Runde3 bei Doris in Toffen.

Am 9. November einmal mehr eine gemeinsame Aufräum-Aktion im Fundus.

Renate Tschabold hat Ende August, als Aushilfe, ihr Engagement für den Fundus beendet und ihr Atelier per Ende Jahr in Lyss aufgegeben.

Sarah Bigler ist neue Mieterin. So bleiben vertraute, gewohnte Benützungrechte glücklicherweise auch dem Fundus erhalten.

Sarah, Carmen, Katrin vielen lieben Dank an Euch Profis, für euer beherztes Engagement, eure Arbeitsstundeneinsätze im Fundus.

Zum Geschäfts Erhalt des Fundus sind wir angewiesen, dass wir weiterhin zahlreiche Kostümvermietungen haben; auch bei uns, sind Einnahmen etwas rückläufig.

Besten Dank unserer Kundschaft für Ausleihen im Jahr 2024.

Lieben Dank für Weiterempfehlungen und Unterstützungen in vieler Art und Weise; intern und extern.

Wir sind motiviert und freuen uns über Kostümverleihungen 2025

Verein Kostümfundus amath<sup>ea</sup>.ch

Die Präsidentin

  
Mariann Bürgi Goetschi

Oberwil b. Büren, Ende April 2025

## Jahresbericht 2024 der Stiftung amathea.ch

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2024 zu sechs Sitzungen. Anwesend waren jeweils alle Stiftungsratsmitglieder sowie der Verlagsleiter. Zusätzlich beriet der Stiftungsrat an einer Klausursitzung im November über die Strategie und die Zukunft des Verlags. Es wurden verschiedene strategische Optionen diskutiert, wie Umstrukturierung, Beschaffung von externen finanziellen Mitteln (beispielsweise durch die öffentliche Hand oder Stiftungen sowie die Gründung eines Gönnervereins) und ein Verkauf. An den übrigen Sitzungen wurden insbesondere die folgenden Traktanden behandelt:

- Die Jahresrechnung 2023 der Stiftung amathea.ch
- Die Jahresrechnung 2023 der TVE Teaterverlag Elgg GmbH
- Die Überführung der TVE Theaterverlag Elgg GmbH in die Stiftung amathea.ch und die damit verbundenen Änderungen im Handelsregister
- Die allgemeine Situation der Theaterverlage in der Schweiz
- Die wirtschaftliche Entwicklung des Verlags

An der Hauptversammlung des Regionalverbands amathea.ch wurden die bisherigen Stiftungsratsmitglieder Jean-Michel With und Rico Hunger in ihrem Amt bestätigt.

### Wichtige Ereignisse im Berichtsjahr 2024

- Die Verlagsleitung unter Etienne Meuwly ist optimal besetzt. Er ist intensiv mit der Aufarbeitung von Pendenzen aus den Vorjahren beschäftigt. Dazu kommt, dass er seit Ende Januar 2024 auch alle administrativen Arbeiten selbst erledigt, weil die bisher zuständige Mitarbeiterin, Caroline Mühlenstein, den Verlag verlassen hat und aus finanziellen Gründen nicht ersetzt werden konnte.
- Die in Auftrag gegebene neue Verlagssoftware ist in Arbeit und soll ab Anfang 2025 die veraltete Datenbank ersetzen. Zudem wird damit auch ein neuer Auftritt im Internet verbunden sein.
- Die Zusammenarbeit zwischen Verlagsleitung und der Leitung des Lektorats, Corinna Hirle, funktioniert gut. Ebenfalls gestaltet sich die Arbeit des Korrektorats, des Layouts und der Übersetzungen durch Franziska Meuwly erfolgreich.
- Trotzdem wird die finanzielle Situation des Verlags zunehmend schwieriger, weil weniger Stücke gespielt werden.

Der Stiftungsrat ist optimistisch, dass unser Verlag als Träger des Kulturguts Theaterliteratur für das Volkstheater auch in Zukunft seinen wichtigen Platz in der Schweizer Verlagsszene behalten wird.

Bern, 6. Mai 2025



Jean-Michel With  
Präsident des Stiftungsrates



Niklaus Hubler  
Mitglied des Stiftungsrates